

SXAprof –

Empowerment von Sexdienstleister*innen durch alternative partizipative Bildungsformate



Unser 4. und letztes persönliches Treffen fand in Graz, Österreich, statt und dauerte vom 2. bis 5. Mai 2022. Am 3. und 4. Mai diskutierten und einigten wir uns schließlich darüber, welches Format wir für unsere Sammlung von Methoden und Qualitätskriterien verwenden würden. Außerdem beschäftigten wir uns damit, unsere Idee eines "Willkommenspakets" für Sexarbeitende mit Inhalten zu füllen. Kurzfristig ergab es sich, dass einige Sexarbeiter*innen die von unserem Projekt mit Ziel einer Professionalisierung von Sexarbeitenden wussten, auch an dem Treffen teilnahmen, was uns sehr gefreut hat.

Da es unser letztes TPM war, haben wir das Projekt auch evaluiert, unsere Erfahrungen geteilt und über ein mögliches Folgeprojekt gesprochen, bevor wir uns nach einem letzten gemeinsamen Abendessen voneinander verabschiedet haben.

Ein großes DANKESCHÖN an jede* Einzelne*, die* auf die eine oder andere Weise zu unserem gemeinsamen Projekt beigetragen hat. Wir haben mit vielen Unsicherheiten und Fragen begonnen, uns mit Covid-19-Hindernissen auseinandergesetzt und trotzdem schnell ein tolles Projektteam gebildet, das diskutiert, sich manchmal herausgefordert, aber auch gelacht und einfach sehr gut zusammengearbeitet hat. Obwohl wir aus verschiedenen Ländern kommen und unterschiedliche Hintergründe haben, haben wir einen gemeinsamen wertschätzenden und respektvollen Weg gefunden, miteinander zu kommunizieren – immer mit der Absicht, die Situation von Sexarbeiter*innen durch Empowerment zu verbessern.



Agreement Number – 2020-1-AT01-KA204-077974

Dieses Projekt wird mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein die Verfasserin; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.